

DIE NACHT SO GROSS WIE WIR



Alter	Dauer	Kosten
ab 14 Jahren // 9. – 13. Klasse	100 Minuten	10 € / Person

Der Inhalt

Fünf junge Menschen auf der Schwelle zum Erwachsenwerden: in nur einer Nacht erleben sie einen Wendepunkt in ihrem Leben, den Übergang vom Kind zum Erwachsenen. Erzählt wird die Geschichte von Freunden, die ausgehend von der Abschlussfeier ins Unbekannte starten, sich in die Dunkelheit der Nacht stürzen, um sich ihren Ungeheuern zu stellen. Diese Reise wird alles verändern. Sie erleben Schmerz und Gewalt, Abschied und Neubeginn, Geheimnisse, Lügen und Geständnisse.

Das Stück

Das Stück basiert auf dem coming of age-Roman von Sarah Jäger und wurde 2022 für den Jugendliteraturpreis nominiert.

Es setzt sich künstlerisch und authentisch auseinander mit den Herausforderungen, die einen jungen Menschen begleiten auf dem Weg zum Erwachsensein. Die schwierige Balance, das Leben selbstbestimmt in die Hand zu nehmen. Nacheinander durchlebt jede Figur ihren größten Schmerz, der bisher verborgen schien, verleiht den verdrängten Geheimnissen eine Sprache, und durchlebt eine Transformation, die einen Neuanfang ermöglicht - alles auf dieser Reise durch die Nacht.

Das Stück bietet insb. für Jugendliche Zuschauer*innen ein großes Identifikationspotenzial. Ihnen wird eine individuelle Stimme verliehen, die jeden und jede anspricht.

Die Erzählform wechselt zwischen den Figuren, die jeweils doppelt besetzt sind und somit stets zwei Perspektiven ermöglicht.

Die Besetzung

Das Ensemble besteht aus Schauspielschüler*innen der Schauspielschule Siegburg im Alter von 19 – 28 Jahren. Hier sprechen junge Menschen zu jungen Zuschauenden, die all das erst vor kurzem erlebt haben, worum es in diesem Stück geht, und die ebenfalls wieder vor der gleichen Situation stehen, ins (Arbeits-)Leben entlassen zu werden, ins Ungewisse, voller Hoffnung und Zweifel.

Nachgespräch

Ziel der Nachbesprechung ist es zunächst, ein Vokabular zu finden für die Beschreibung von theatralen Vorgängen. Dabei können folgende Fragen gestellt werden:

- Was habt ihr gesehen?
- Was fällt euch als erstes ein?
- Könnt ihr diese Momente genauer beschreiben?
- Gab es Lieblingsmomente? Welche waren das? Wie wurde es dargestellt?
- Wie habt ihr euch dabei gefühlt, und wodurch wurde das ausgelöst?
- Welche theatralen Mittel wurden verwendet?
- Wie könntet ihr die Protagonist*innen charakterisieren?
- Was für eine Sprache verwenden die Figuren? Gibt es Unterschiede?
- Wie wurden die Figuren schauspielerisch dargestellt? Was waren ihre Wiedererkennungsmerkmale?

Nachbereitung im Unterricht

Viele Romane und Dramen der Weltliteratur haben im Zentrum einen jungen Menschen, mit dessen Blick das Publikum auf die aktuellen gesellschaftspolitischen Zusammenhänge blickt, nur eben aus der Sicht von jungen Menschen. Exemplarische Ausschnitte aus klassischen Texten können daraufhin untersucht werden, wie zu verschiedenen Zeiten die Jugend in ihrem Erwachsenwerden dargestellt wurde, zum Beispiel „Die Leiden des jungen W.“, „Frühlingserwachen“, „Nichts was im Leben wichtig ist“.

Was ist an dem Text von Sarah Jäger so radikal?

In Gruppen können unterschiedlichen Fragen gemeinsam erarbeitet werden:

- Kenne ich solche Situationen und halte ich sie für realistisch? Oder zugespitzt?
- Wo liegen meine Grenzen, meine Limitierungen?
- Welche Situation in meinem Leben würde ich gerne erweitern/ sprengen?
- Wo fühle ich mich nicht gesehen/ respektiert?
- Wie kann ich meine Zukunft selbst in die Hand nehmen und gestalten, und wo finde ich Wegbegleiter*innen?

Schwerpunkt Theatrale Mittel selbst ausprobieren:

- Erarbeite eine fiktive Figurenbiographie mit ihrem Handlungsbogen an solch einem Abschlußabend unter Verwendung biographischer oder fiktiver Anteile.
- Wie könnte diese Figur inszeniert werden?

DIE NACHT SO GROSS WIE WIR



- Welche Kleidung trägt sie, wie bewegt sie sich, wie spricht sie? Welche Grenzerfahrung könnte diese Figur durchleben?
- Inszeniere deine Figur, oder nimm ausgewählte Dialoge aus dem Stück, um eine Situation zu spielen und in Szene zu setzen. Teilt euch in Spielende und Inszenierende auf; die Rollen können später auch getauscht werden. Beginnt mit Lesen, werdet dann szenisch.
- Die Ergebnisse können in Mini-Präsentationen vorgetragen werden.

Bei Interesse kann ein spielpraktischer Workshop unter theaterpädagogischer Leitung in Ihrer Schule angeboten werden.

Spielort

Ehemaliger Siegburger Kaufhof, Eingang Etage 6a über das Parkhaus Mitte, Grimmelsgasse 4, 53721 Siegburg mit und ohne Aufzug erreichbar

Anreise

Zentral gelegen in der Siegburger Innenstadt, 10 Min zu Fuß vom Bhf. Siegburg